



# Das Signal

Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR



Nr. 10 im Lions-Jahr 2010/2011  
Mai 2011

## Gruß des Governors

Liebe Lions, liebe LEOs,

der Monat Mai hatte es in sich. Viele Clubveranstaltungen und Ausflüge haben stattgefunden.

Der LLS (Lions-Leo-Service-Day) hat in vielen Clubs eine neue Form der Zusammenarbeit zwischen Lions und Leos gefunden.

**Meinen herzlichen Glückwunsch für diesen überragenden Erfolg!**

Bevor nun das Lionsjahr 2010/2011 zu Ende geht, hat am 20./21.5.2011 die MDV (Multidistriktveranstaltung) in Osnabrück stattgefunden.

422 Delegierte unserer Deutschen Lions Clubs haben in verschiedenen Sitzungen, HDL und MDV, die Jahresabschlüsse des Vorjahres und eine Reihe von Satzungsänderungen, verabschiedet.

Hoher Besuch aus den USA in Person unseres IPIP Eberhard Wirfs, in diesem Jahr Chairman des LCIF (Internationale Stiftung der Lions), gab uns in diesen Sitzungen die Ehre seiner Anwesenheit.

Für unser WR gab es durch die Verabschiedung des Haushaltes 2009/2010 des Multidistriktes, auch endlich einen Schlusstrich unter die immer wieder aufkommenden Fragen.

Durch eine brillante Rede hat der IPGRV Helmut Marbauer den Sachverhalt in einfachen, ergreifenden



Heinz-Joachim Kersting

Worten und die Darstellung der »Lionistischen Kooperation« der Lionsfreunde aus WR und dem Multidistrikt, auf den Punkt gebracht.

Lions, mit ihrer klaren, ethischen Kompetenz, haben dies Problem gelöst.

Mit einem herzlichen »We serve« verabschiede ich mich aus dem Monat Mai 2011, um mich auf die letzten paar Wochen, mit noch einer Menge Arbeit und Terminen, auf Seattle (Internationale Convention) und dem letzten SIGNAL in meinem Lions – Jahr 2010/2011, vorzubereiten.

Mit den besten Lionsgrüßen

Ihr

Heinz-Joachim Kersting  
Distrikt-Governor, 2010/2011  
Lions Clubs International MD III-WR

## Inhalt

Grußwort	Seite 1
MDV Osnabrück	Seite 2-4
LLSD 2011	Seite 5
Navigationssystem für Blinde	Seite 6
Charterfeier Wuppertal-Schwebbahn	Seite 7-8
Buchtipp	Seite 8
Sommernachtsball Witten	Seite 9
Gala der Stimmen	Seite 10
Weidenbau-Projekt	Seite 11
Tafel Essen	Seite 12
Termine	Seite 13

### Impressum:

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Heinz-Joachim Kersting  
Distrikt Governor  
Telefon: 0209 / 17 97 00  
J.kersting@stbkersting.de

#### Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen  
Petra Seelmann-Maedchen  
Telefon: 0202 / 76 00 25  
maedchen@real-net.de



**Einladung  
zur Jumelage  
in Witten  
23. - 25.09.2011**

**Voranmeldung bei:  
KS Roland Petzold  
adiro.petzold@t-online.de  
Telefon: 023 53 / 66 68 38**



## „Lions muss weiblicher werden“

**Harmonischer Verlauf der 59. MDV in Osnabrück  
Heinrich Alles: 5000 Frauen das Ziel!**

Der Geist der Freiheit und des Friedens hatte die Delegierten der 59. MDV in der Friedensstadt Osnabrück offenbar beflügelt. In der Zeit von 9 bis 18 Uhr wurde ein großes Paket der Gemeinsamkeit geschnürt – auch wenn nicht alle Anträge (siehe eigener Bericht) die Mehrheit des Plenums fanden.

Geschichte der ehemaligen Hansestadt - hier sollen nach einer Umfrage die „glücklichsten Deutschen“ leben - begegneten die Löwen auf Schritt und Tritt. Reste der alten Stadtmauer mit ihren Wehrtürmen, das Schloss aus dem 16. Jahrhundert oder das Rathaus mit dem Friedenssaal, in dem 1648 der Westfälische Friede verhan-



IPIP Eberhard Wirfs begrüßt die Mitglieder auf der MDV

Zur Freiheit gehört eben auch die demokratische Mehrheitsentscheidung. Die Botschaft aber, die von Osnabrück ausging, und die alle 424 Delegierten, die 264 Lions Clubs (von fast 1500 in MD III) ohne Vorbehalt unterstrichen, verkündete unter Beifall der Vorsitzende des Governor-Rats, Heinrich K. Alles: „Lions muss weiblicher werden!“

Lions in Osnabrück – das war eine gute Wahl, denn die örtlichen Organisatoren (an der Spitze Dr. Joachim Hampel und Heike Voß) hatten sich sehr viel Mühe gemacht, die Gäste herzlich zu empfangen. Unter dem Motto „Viele Begegnungen – eine Botschaft“. Der traditionsreichen

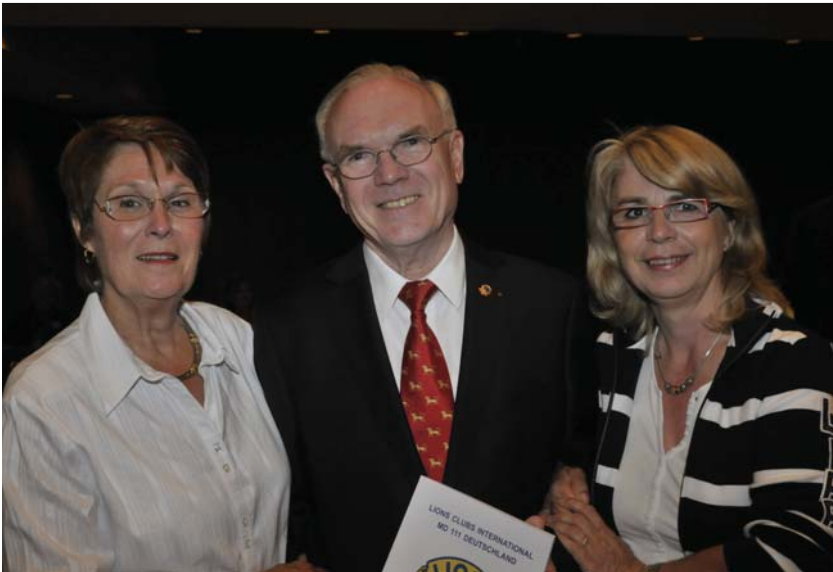
delt wurde (Zur Info: Die Katholiken tagten in Münster, die Protestanten in Osnabrück). Der historische Stadtkern mit seinen engen Gassen und Fachwerkhäusern schlug die Lions mit mittelalterlichem Charme in ihren Bann. Dass Bundespräsident Christian Wulff und der Bestseller-Autor Erich Maria Remarque hier geboren

wurden, sei nur am Rande erwähnt. Und Kalkriese, wo im Jahre 9 nach Christus die legendäre Varus-Schlacht stattgefunden haben soll, ist nur einen Steinwurf von Osnabrück entfernt. Hinzu kamen die Köstlichkeiten aus Küche und Keller, die die Convention-Gäste reichlich verwöhnten, zumal die gleichzeitig stattfindende Mai-Woche zu einem launigen Bummel durch die City einlud.

Oberbürgermeister Boris Pistorius hatte die Lions bereits am Donnerstagabend im Rathaus herzlich begrüßt: „Lions setzt sich weltweit für den Frieden ein. Kein Saal wie dieser Friedenssaal kann besser geeignet sein für einen Willkommensgruß. Mit Osnabrück als Tagungsort haben Sie eine gute Wahl getroffen, hat sich die Friedensstadt doch auf



Friedenssaal Osnabrück



DG elect Klaus Pohle und Lions-Damen

ihre Fahnen geschrieben, den interkulturellen Dialog zu fördern und sich im Dienste eine friedensliebenden und friedenssichernden Gemeinschaft zu engagieren. Wie die Lions auch.“ Dem Get-together von Lions und Leos in der Bundesumweltstiftung am Freitagabend folgte am Samstag der Benefizabend im Alando Palais (einem ehemaligen Schwimmbad aus der Zeit der Belle Epoque), wo Lions und Leos nach einem exzellenten Büffet zu rockigen Klängen munter bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein

schwangen: der abwechslungsreiche Ausgleich zur gut achtstündigen Plenarsitzung, die am Samstag, 21. Mai, um 9 Uhr nach den Klängen der Hymnen aus USA, Europa und dem Deutschlandlied von GRV Heinrich K. Alles eröffnet wurde.

In seinem Grußwort hatte Leo-Sprecher Ralph Pache unter Beifall erklärt: „Die Welt ist schneller geworden, alles hat sich verändert, auch die Welt, in der wir leben. Aber unser Ziel ist gleichgeblieben: Menschen helfen. Unsere Zukunft

beginnt jetzt.“ Und DG NB Prof. Dr. Heinz-Jürgen Scheibe appellierte eindringlich an die versammelten Lionsfreunde: „Sure we can, make a better world – das sollte unsere Botschaft sein.“

Dass 2013 für die deutschen Lions ein ganz besonderes Jahr wird, unterstrich PDG Barbara Grewe, die seit Jahren bereits unermüdlich für die World-Convention in Hamburg wirbt, zu der Lions aus der ganzen Welt erwartet werden. Die Hamburger Löwen haben bereits gemeinsam mit Oak Brook in Illinois und mit dem Generalsekretariat in Wiesbaden dieses für den Deutschen Lionismus einmalige Ereignis engagiert und professionell vorbereitet.

Barbara Grewe: „Wir wollen alle 1500 Club aus Deutschland und alle 50 000 deutschen Lions nach Hamburg einladen. Hier müssen wir Flagge zeigen, denn zum ersten Mal findet das internationale Treffen in Deutschland statt. Das ist eine einmalige Chance für uns. Daher: Hamburg lockt!“

In begeisternder Manier richtete IPP Eberhard Wirfs zündende Appelle an das Plenum. „Wo wir uns in der Welt treffen, haben wir eine Erfolgsgeschichte: we serve. Das ist Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zugleich. Wir übernehmen Verantwortung in der Gesellschaft weltweit für Freiheit und Humanität und Leistung. Unser Ziel: ein besseres Morgen.“ Wirfs betonte, dort helfen zu müssen, wo wir helfen können. Es sei eine brennende Herausforderung für alle Lions, die Ethik der Freiheit und die Macht des Geistes zu stärken. Daher sei von Bedeutung, Flagge zu zeigen und den Löwen-Pin öffentlich zu tragen, „um deutlich zu sagen, wer wir sind und was wir weltweit tun“. Wirfs



Ursula Hohoff und DG Heinz-Joachim Kersting



deutlich: „Ja, wir sind Lions. Wir dürfen aber nicht das bestgehütete Geheimnis sein.“ Zukunft brauche Herkunft, Tradition bedeute Zukunft. Lions benötigten Visionen und Aktionen und keine Träume, Lions brauchten Innovationen und Botschaften.

Ein Kompliment machte der IPP den Lebensgefährten und Ehepartnern der Lions: „Ohne sie könnten wir das alles nicht leisten. Jeder an seinem Platz.“ Und weiter: „Unsere 1,3 Millionen Lions in der Welt sind unser Kapital und nicht nur unser Geld.“

Eberhard Wirfs ging auch eindringlich auf die europäische Frage ein: Er forderte deutlich die Integration und die Kooperation. Auch die europäischen Lions müssten sich stärker als eine Einheit verstehen.

Europa brauche dennoch eine Elite mit Sinn für die eigene Kultur. Wörtlich meinte er: „Europäer sind nicht besser als andere, aber eben anders.“ Auch innerhalb der Lions-Welt-Familie sollte Europa ein starker Partner sein. Er forderte in diesem Zusammenhang „mehr Einheitlichkeit und eine fortschreitende Einheit Europas als Antwort auf die fortschreitende Globalisierung.“

Mit einem dringenden Appell an die Clubs, mehr junge Menschen aufzunehmen beendete Wirfs unter großem Beifall und standing Ovationen seine Ansprache: „Lasst uns authentisch unseren Weg gehen,

denn wir sind Europäer und eine starke europäische Lions Gemeinschaft.“ Nach diesen programmatischen Worten zog für eine kurze Weile die Muse in die Osnabrücker Stadthalle ein: Maria Sournatcheva zeigte, dass sie zu Recht den I. Preis im Lions-Musik-Wettbewerb im Fach Oboe gewonnen hatte.

Die junge Musikerin, die nun an der europäischen Entscheidung in Maast-

uns vom Halbaffen unterscheidet. . .

In diesen Kanon passt auch die Wahl der beiden Lions-Jugend-Botschafter: Malte Kosub (es fördert junge Musik-Talente, um sie vom Computer wegzulocken) und Jürgen Jansen (er organisiert Musik für Senioren mit dem DJ Max).

Eine dringend erforderliche Steigerung des Anteils von Frauen in

Clubs und Lions-Organisationen fordert GRV Heinrich K. Alles. Seine deutliche Botschaft und sein Ziel: Zehn Prozent möglichst kurzfristig! Alles forderte dies vor dem Hintergrund, dass MD III



WR-ler sind immer aktiv dabei!

richt teilnimmt – und dort Deutschland vertritt – bedankte sich mit zwei Metamorphosen nach Ovid des englischen Komponisten Sir Benjamin Britten (Oper: „Peter Grimes“). Diese Musikwettbewerbe, die Lions seit vielen Jahren durchführt, sind nicht hoch genug zu bewerten. Sie beweisen immer wieder beeindruckend, wie wichtig Musik für uns Menschen ist. Ohne die Vielfalt der schönen Künste wären wir alle nur wohlhabende Neandertaler. Dass Lions Musikunterricht fördert und junge Talente unterstützt, gehört zu den bedeutenden pädagogischen Elementen im Rahmen unseres Engagements für die Jugend. Die Vielfalt der Kultur ist schließlich das, was

zwar zurzeit 49.624 Mitglieder habe, doch 35 Clubs seinen verloren gegangen: „Zehn Prozent sind 5000 weibliche Mitglieder mehr in unseren 16 Distrikten.

Mein Appell: Lions muss weiblicher werden. Denn jeder neue Lions hat zwei neue helfende Hände.“ Als ein weiteres Ziel formulierte Alles, nur hochqualifizierte Lions in die Ausschüsse zu delegieren oder zu Beauftragten zu ernennen. Die Aufgaben bei Lions würden immer komplizierter, internationaler und anspruchsvoller - daran müssten sich auch die „Lions in Positionen“ künftig messen lassen.

**Wulf Mämpel**



## Wuppertaler Clubs gemeinsam für Sarah Wiener-Stiftung



Zum dritten deutschlandweiten Lions-Leo-Service-Day am 14. Mai 2011 hat der Leo Club Wuppertal gemeinsam mit allen Wuppertaler Lions Clubs in den Akzenta Filialen Barmen, Steinbeck und Vohwinkel „Löwenteilchen für den guten Zweck“ verkauft. Die leckeren

Berliner Ballen mit Löwenverzierung kamen bei den Akzenta-Kunden sehr gut an und waren nach nur wenigen Stunden ausverkauft. Der Erlös von mehr als 1100 Euro kommt der Stiftung der bekannten deutschen Fernsehköchin Sarah Wiener zugute. Die Stiftung kümmert sich um eine aus-

gewogenen und gesunde Ernährung von Kindern und Jugendlichen, indem sie Koch- und Ernährungskurse an Schulen und Kitas durchführt, mit den Kindern zu Bio-Bauernhöfen fährt und Pädagogen nach einem speziellen Ernährungskonzept weiterbildet.

**Janine Dietz**





## Navigationssystem für Blinde auf dem Weltkulturerbe Zollverein

Im Rahmen unserer Aktivitäten um Ruhr.2010 - das Ruhrgebiet Europäische Kulturhauptstadt des Jahres 2010 - hatten wir u. a. auch die Installation des Navigationssystems „Tania“ für blinde Mitbürger auf dem Weltkulturerbe Zollverein beschlossen.

Beim Probetrieb ergaben sich Probleme, die insbesondere durch die denkmalsgeschützte Erhaltung des Standortes Zollverein und damit verbundene Einbauten in der Kohlenwäsche bedingt sind. Nachdem wir gemeinsam mit dem Entwickler des Systems und Verantwortlichen des Standorts Zollverein mehrfach die Anpassung des Systems und al-

ternative Möglichkeiten des Einsatzes überprüft hatten, kamen wir leider zu dem Ergebnis, dass das Navigationssystem Tania sich nicht für diesen Standort eignet.

Wir haben den Vertrag zwischen dem Hersteller, der BNI GmbH und dem Lions-Hilfswerk „Soziale Dimension“ daher aufgelöst:

Wir erhalten unsere bisher geleisteten Zahlungen zurück und haben im Gegenzug 5.000,00 Euro an die BNI GmbH für die Weiterentwicklung des Navigationssystems gespendet.

Somit verfügen wir aktuell über mehr als 40.000,00 Euro im Lions-Hilfswerk „Soziale Dimension“. Wir



werden diese Mittel für Projekte vorrangig zur Förderung von Menschen mit Behinderungen oder für akute Notfälle verwenden und hierzu auch das Stimmungsbild der Delegierten der Clubs bei den Distriktversammlungen einholen.

**Dr. Georg Langer**

Landespolizei Orchester  
Nordrhein-Westfalen

# ClassicNight

mit dem Landespolizei Orchester NRW  
unter Leitung von Scott Lawton

**Eine musikalische Reise durch Europa**  
mit Melodien aus Klassik, Film & Musical

**Freitag, 08. Juli 2011**  
**Freilichtbühne Werne**

Einlass: 19.00 Uhr  
Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: 15 € im Vorverkauf  
18 € an der Abendkasse

**Vorverkaufsstellen:**

- Stadtmaking Werne GmbH, Markt 19, Werne, Tel. 02389 534080
- Westfälischer Anzeiger, Markt 14, Werne, Tel. 02389 989580
- Bücher Beckmann, Magdalenenstraße 2, Werne, Tel. 02389 2526
- Reisebüro Wagner, Bienenstraße 5, Werne, Tel. 02389 5028

**BENEFIZ - KONZERT**  
des LIONS CLUB WERNE an der LIPPE  
zugunsten gemeinnütziger Förderprojekte

Veranstalter: Lions Hilfswerk Werne an der Lippe e.V.

Lions Club >> Bergischer Löwe << Wuppertal

## 10. Benefiz - Konzert

# Sommerkonzert

Die Bigband der Polizei des Landes NRW

präsentiert die Gewinner des Musikwettbewerbes 2010  
„Wir wuppen das“ unter der Leitung von Steffanie Patzke

## Schlosshof Lüntenbeck

### Freitag, 15. Juli 2011

Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 20.00 Uhr

**Eintritt: €15,-**

**Vorbestellungen:**

Eberhard Hagen · Tel: 02 02 / 76 33 11 · Fax: 02 02 / 76 29 49 · E-Mail: gedhagen@aol.com

**Vorverkaufsstellen:**

Top Ticket, WSW-MobiCenter Elberfeld, Wall 31  
Ticket Zentrale, Armin-T. Wegner-Platz 5 (City-Center) - Informationszentrum Döppersberg  
Bücher Köndgen, Werth 79 - Buchhandlung Schöningh, Friedrich-Ebert-Strasse 17

Veranstalter: Lions Hilfswerk Wuppertal Bergischer Löwe e.V.  
[www.lions-bergischer-loewe.de](http://www.lions-bergischer-loewe.de)



## LC Wuppertal-Schwebbahn tanzt zur Charterfeier in den Mai

Fast auf den Tag genau ein Jahr nach seiner Gründung feierte der Lions Club Wuppertal-Schwebbahn am 30. April 2011 in der Villa Media in Wuppertal sein Charterfest. Mit 27 Gründungsmitgliedern und einem Durchschnittsalter von 29,6 Jahren war der gemischte Club bei seinem Start vermutlich der jüngste in Deutschland. Inzwischen ist er auf 35 Mitglieder angewachsen und auf durchschnittlich knapp 31 Jahre „gealtert“, aber weiter so jugendlich und frisch wie am ersten Tag.

Mitglieder der anderen 5 Wuppertaler Lions Clubs und des Leo Clubs Wuppertal, dem 6 der „Schwebbahn“ entstammen und der damit die Keimzelle des neuen Lions Clubs war, waren ebenso unter den Gratulanten wie zahlreiche andere Gäste, die bei strahlendem Sonnenschein zunächst ein Glas Sekt auf der Terrasse genießen konnten. Anschließend erwartete sie unter der

charmanten Moderation von Clubmitglied Christiane Ruffer ein festliches Diner und ein abwechslungsreiches Programm im großen Saal der Villa Media, unterlegt mit zahlreichen bewegten Bildern aus der jungen Clubgeschichte in einer professionell gestalteten Videoshow an den Wänden des Saales.

In ihren Begrüßungsworten konnten Gründungspräsident Christian Muckenhaupt und Vizepräsidentin Jessica Nowak nicht nur den amtierenden Distrikt Governor Heinz-Joachim Kersting, sondern auch dessen designierten Nachfolger Klaus Pohle, Past Distrikt Governor Detlef Erlenbruch (der die Clubgründung auch als „Guiding Lion“ begleitet hatte) und die Distriktbeauftragte für Clubgründungen Ursula Hohoff sowie Vertreter von insgesamt 12 Service Clubs willkommen heißen. Dazu den Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, Peter Jung, der es sich trotz zahlreicher

anderer Verpflichtungen nicht nehmen ließ, die Glückwünsche des Rates der Stadt persönlich zu überbringen. Er nutzte die Gelegenheit, sich auch bei den „Alt-Lions“ sehr herzlich zu bedanken für die vielfältigen Leistungen, die sie seit Jahrzehnten zum Wohle der Stadt und ihrer Menschen erbringen.

Wie Jessica Nowak hervorhob, hat der junge Club im ersten Jahr seines Bestehens nicht nur zahlreiche Activities veranstaltet – darunter das erste Entenrennen auf der Wupper, das nicht nur ein Highlight des Elberfelder Stadtfestes im vergangenen Jahr war, sondern mit 5.000 verkauften Enten auch erhebliche Einnahmen für den guten Zweck erbrachte. Daneben wurden auch mehrere Ehen geschlossen, aus denen auch schon die ersten Kinder hervorgegangen sind. Auch in der „Nachwuchsarbeit“ für die Leos habe sich der Club damit erfolgreich engagiert.

Guiding Lion Detlef Erlenbruch überbrachte die Glückwünsche des bürgenden Lions Club Wuppertal und hob besonders lobend hervor, dass sich die „Schwebbahn“ schon in der Gründungsphase ihres Clubs nur wenig mit Formalitäten und Regularien beschäftigt hätten, sondern vor allem mit der Planung und tatkräftigen Vorbereitung ihrer vielfältigen Aktivitäten. Es sei ihm ein besonderes Vergnügen gewesen, diese engagierten jungen Leute als „Patenonkel“ zu begleiten.

Sodann waltete Distrikt Governor Heinz-Joachim Kersting – standesgemäß im weißen Dinnerjacket - seines Amtes und überreichte mit motivierenden Worten die Charterurkunde, die von allen Clubmitgliedern feierlich unterschrieben wurde. Mitgebracht hatte er auch einen Zuschuss von 500 Euro in



Es ist soweit - die Charterurkunde wird unterschrieben.



Der LC Schwebbahn schwebt in den Mai.

bar aus der Distriktkasse für das Hilfswerk des Clubs. Ursula Hohoff und Detlef Erlenbruch erhielten aus seiner Hand Auszeichnungen für Ihre Mitwirkung an der Clubgründung und durften ihm anschließend assistieren bei der Ausgabe der Charter-Member-Urkunden und der Charter-Member-Anstecknadeln an die jungen Clubgründer.

Nach dem offiziellen Teil (und vor dem Dessert) folgte ein weiterer Höhepunkt des Abends, eine Versteigerung unter dem Motto „Rent a Lion“. Verschiedene Clubmitglieder hatten insgesamt 6 „handfeste“ Dienstleistungen angeboten, darunter Getränkeboxen schleppen, Tennis-Lektionen, die Entrümpelung eines Kellers oder Speichers, eine professionelle

Foto-Session, die Servierdienste von vier jungen Damen bei einem größeren Fest und eine komplette Gartenpflege durch ebenfalls vier Freiwillige. Die von Clubmitglied Deniz Inhanli sehr kurzweilig geleitete Auktion erbrachte einen Gesamterlös von 1.355 Euro für die Activity-Kasse des Clubs.

Zu den Klängen des Kneipenliedes „Wir sind alles Wuppertaler Jonges“ stürmten danach die „Wuppertaler Originale“ (für Ortskundige: Minna Knallenfalls und Husch-Husch) die Bühne und erfreuten die Gäste mit allerlei „Dönekes“ (Geschichten) und Gesängen. Zum Schluss der Darbietungen stimmte der ganze Saal mit ein in das „Bergische Heimatlied“.

Nach Mitternacht ließ dann ein DJ ganz andere Klänge ertönen und es wurde in den Mai getanzt bis gegen 4.00 Uhr morgens. Wie die meisten „Senioren“, die die Rap-Gesänge und Heavy Metal-Töne dann doch lieber der Jugend überlassen wollten, lag der Schreiber dieser Zeilen zu dieser Zeit allerdings schon eine Weile im Bett. **Detlef Erlenbruch**

## Buchtipps:

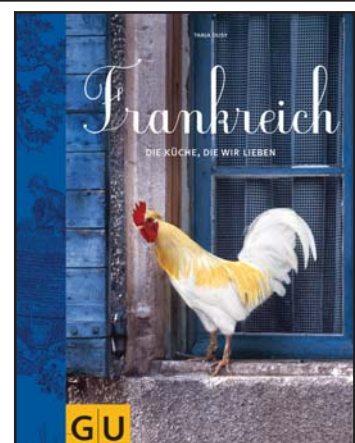
### Frankreich Die Küche, die wir lieben

Lässige Eleganz, Leichtigkeit und vor allem kulinarischer Genuss – das ist Frankreich. Längst passé sind die Zeiten der französischen Küche, die noch als kompliziert galt. Die raffinierte Einfachheit von heute hat Tanja Dusy in Frankreich eingefangen – und das mit absoluter Hingabe zu regionalen Produkten.

Frankreich verführt mit zeitgemäß interpretierten Klassikern und ak-

tuellen Highlights der französischen Küche zum Nachkochen. All die Produkte, aus denen die herrlichen, typisch französischen Gerichte gezaubert werden, findet man in Frankreich im Bistro, auf dem Markt, beim Metzger, am Hafen, im Käsegeschäft oder in der Patisserie.

Und genau nach diesen Orten hat Autorin Tanja Dusy die Rezepte gegliedert. Bei der Auswahl der Gerichte hat die bekennende Frankreichliebhaberin besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass alle Zutaten in guter Qualität und Frische hier zu Lande erhältlich sind.



Tanja Dusy  
Frankreich - Die Küche, die wir lieben;  
GU Themenkochbuch 288 Seiten, mit ca. 250  
Farbfotos. Hardcover mit Leinenrücken und  
Lesebändchen. Preis: 29,90 €;  
ISBN: 978-3-8338-2198-1 Verlag. G+U



## Der Förderverein des Lions Club Witten Rebecca Hanf lädt ein zum Sommernachtsball

Am 18.06.2011 findet der Sommernachtsball des Lions Club Witten Rebecca Hanf in den Räumen der Universität Witten-Herdecke stattfindet. Die Gäste dürfen sich auf ein köstliches Buffet unter dem Motto „Italien trifft Westfalen“ freuen, das das preisgekrönte Sprockhöveler Restaurant EGGERS liefert und ein vielfältiges künstlerisches und musikalisches Programm genießen. Alle Künstler des Abends spenden einen Großteil ihrer Gage zugunsten des guten Zwecks: Der Erlös des Benefizballs ist für den Verein „Frauen helfen Frauen“ bestimmt, um die Kinderspiel-Außenanlage des Frauenhauses auszubauen.

Das Programm startet mit Albrecht Brunner, Jongleur, Feuershow-Artist, aber auch Medizinstudent an der Universität Witten/Herdecke. Er zieht das Publikum in seinen Bann mit Balljonglagen unter Benutzung von bis zu 7 Bällen und zeigt mit Geschick und Schnelligkeit seine artistischen Fähigkeiten mit Keule und Ring.

Fräulein Nina singt sich ihre zweite Folgegeneration-Seele italienischer Einwanderer aus dem Leib, erzählt und schreibt Geschichten. Mal augenzwinkernd, mal ernsthaft geht sie den 50er Jahren auf die Spur und fragt sich, wieviel vom damaligen Zeitgeist eigentlich noch in uns steckt. Ihr hat nämlich niemand Bescheid gesagt, dass diese Ära längst vorbei ist.

Sie ist ein Leben wie aus Wirtschaftswunderbüchern gewöhnt, in einer italo-katholischen Großfamilie an der Wittener Stadtgrenze in Dortmund-Persebeck aufgewachsen.



Band Bielefeld Ahoi rockt ab

Fräulein Nina kommt nun zum Sommernachtsball aus Hamburg – ihrer Wahlheimat - gereist in Begleitung des Gitarristen, Markus Bak, um mehr als nur ein Liedchen zu trällern.

Die Tanztruppe Abrakadabra wird in Sequenzen Beispiele ihres frischen, professionellen Programmes bieten und das Publikum verzaubern. Das Tanztheater besteht bereits seit 1993 – zunächst vornehmlich aus Exil-Deutschen. 60 Kinder und Jugendliche setzen sich in ihren Aufführungen mit Themen wie Anti- Rassismus, Anti-Mobbing sowie für Integration und Toleranz ein.

Die Crowns, in den 60er und 70er Jahren die Wittener Coverband überhaupt, rocken in die Sommernacht und erinnern an die Zeiten, als sie bei den Beatfestivals die ersten Plätze dauerbelegten. Ihre Auftritte mit den Lords, Searchers und Spotnicks sind legendär...

Die Band Bielefeld Ahoi rundet das Sommernachtsprogramm mit Twist, Rock'nRoll sowie augenzwinkernden Schlagern ab und sorgt dafür, dass das eine oder andere Tanzbein geschwungen werden kann. Die Gäste haben ferner die Gelegenheit, wertvolle Preise

zu ersteigern, die eigens zu diesem Zweck gestiftet wurden. Es warten ein blitzblankes DKWMotorrad aus dem Jahre 1947 und eine Lechnerfigur auf neue Besitzer. Ein Tanzkurs, eine Ballonfahrt oder ein Urlaub in Grechen/Schweiz kann mit etwas Glück das ganz besondere Sommererlebnis sein.

**Dr. Cornelia Mattern**

### **Sommernachtsball 18.06.2011**

Beginn: 19.30 Uhr  
Einlass: ab 19.00 Uhr  
Universität Witten-Herdecke,  
Alfred-Herrhausen-Str. 50,  
58455 Witten

### **Karten: 60,-€/Stück**

(Der Eintritt beinhaltet ein Begrüßungsgetränk, Buffet und Unterhaltungsprogramm)

### **Vorverkauf:**

sajupeda@arcor.de

### **Überweisung an:**

**Lions Fördervereins  
Witten Rebecca Hanf e.V.  
Stadtparkasse Witten  
BLZ: 452 500 35  
Kto-Nr.: 675843**



## Gala der Stimmen – „My Favorite Songs“

### 4. Benefizkonzert des LC. ESSEN WERETHINA in der Neuen Aula der Folkwang Universität Essen

Präsident Detlef Krüger eröffnete in seiner Begrüßung der Gäste in einer kurzen Ansprache den Konzertabend und erörterte dem Auditorium Sinn und Zweck des Benefizkonzertes, welches zur Förderung des musikalischen Nachwuchses an dieser Hochschule seit nunmehr 4 Jahren erfolgreich veranstaltet wird.

Präsident Krüger stellte die diesjährigen Preisträger: Gabriela Eftimova ( Klavier ) und Pei Liu ( Violine ) vor, dankte den Sponsoren und der Hochschule, insbesondere den für die musikalische Leitung zeichnenden Professoren Xaver Poncette und Michael Mills sowie den zahlreichen Künstlern welche das Zustandekommen dieses Konzertes erst ermöglichten. Diesen Ausführungen schloss sich ein Grußwort des I.Essener Bürgermeisters Rudolf Jelinek an, welcher das soziale Engagement unseres LC in der Stadt Essen sowie in vielen Projekten der Dritten Welt lobend hervorhob.

Es war ein bunter Strauß von Gesangsdarbietungen, welche den ersten Teil mit klassischen Kunstliedern von Mendelssohn-Bartholdy über Robert Schumann bis Richard Strauss einleiteten, gefolgt von ei-

nem Bogen wunderschöner Opern-Arien, die von Pergolesi bis zu den italienischen Klassikern Giacomo Puccini, Gioachino Rossini und Giuseppe Verdi reichten. Darbietungen aus dem Reich der Operette –Nicolai, Johann Strauß und Franz Lehár- schlossen sich an. Prof. Xaver Poncette vertrat bei diesen Arien am Bechstein Flügel souverän den begleitenden Orchesterpart.

Den Abschluss des Konzertes bot eine Pop-Gruppe, welche in wechselnder Besetzung, Ausschnitte aus acht verschiedenen Musicals, einem Genre, welches an dieser Hochschule besonders gepflegt wird, und hohe Anforderungen an die Ausführenden bezüglich Sprech- und Gesangskultur sowie Körpersprache einschließlich Tanz stellt, darbrachten. Ein „ Ohrwurm“ nach dem anderen jagte über die Bühne; der musikalische Funke sprang auf das Publikum über, welches sich mit lang anhaltendem Beifall bei den Künstlern sehr bedankte. Nicht zuletzt hat auch die ausgezeichnete lebhaft und zugleich auch einfühlsame Übernahme des Klavierparts durch Prof. Mills zu diesem Erfolg beigetragen.

Die gebotenen Leistungen der Solisten, Angehörige der Theaterklasse und Studenten der 2.-4 Jahrgänge, die mit gekonnt schauspielerischem Apercus und großer Verve ihren Part vortrugen, waren durchweg überzeugend, zum Teil sehr beeindruckend und auf einem



Wir sind Essen Werethina

hohen Niveau befindlich, gerade auch, wenn man bedenkt, dass es sich zu einem großen Teil um noch in Ausbildung befindliche Künstler handelt, die nach hartem Studium erst am Anfang ihrer Karriere stehen. So war es für die Vortragenden und Zuhörer gleichermaßen eine künstlerische Präsentation und ein musikalischer Genuss.

Das Auditorium dankte den Vortragenden mit einem lang anhaltenden Beifall. Präsident Krüger und Gattin überreichten jeder einzelnen Solistin/-Solisten eine Rose als Ausdruck unseres Dankes für eine so gelungene Aufführung. Das Foyer bot eine weitere Überraschung: Hier waren großformatige Wasserfarben-Portraits, die den LIONS Löwen zum Thema hatten, zu besichtigen. Es waren Arbeiten von Schülern der Klassen 1-4 der Katholischen Josef- Grundschule in Essen-Steele, denen Malgeräte von unserem LC zur Verfügung gestellt wurden. Die Bilder wurden von einer Jury prämiert. Ein geselliges Zusammensein bei einem Glas Wein und Snack, welches fast bis Mitternacht dauerte, beschloss diesen ereignisreichen Abend.

**Eberhard Löhr**



Die Künstler begeisterten das Publikum



## Waldpädagogisches Zentrum Arboretum Burgholz e.V. Gemeinsames Hilfswerk der Wuppertaler Lions Clubs e.V. finanziert »Weidenbau-Projekt«

Das WPZ Burgholz konnte für dieses Projekt den bekannten Weidenbauarchitekten Marcel Kalberer gewinnen. Mit durchschnittlich 5.000 Besuchern/Jahr gewinnt das WPZ immer mehr an Bedeutung. Die am stärksten vertretenen Zielgruppen sind Grundschulklassen und Schulklassen der Sek.I.

Grundsätzlich werden die Programme rund um das Thema Wald komplett »outdoor« durchgeführt. Für wetterbedingt notwendige Umplanungen steht ein Seminarraum zur Verfügung. Eine deutlich größere Flexibilität und eine Erweiterung in den angebotenen Themen und der



Fertig! Der Außenarbeitsplatz steht.



Gudrun Abeler und Detlef Erlenbruch enthüllen das gestiftete Schild.



Wir schaffen das! Schüler packen kräftig an.

Durchführung von Programmen hat das Vorhandensein eines Außenarbeitsplatzes mit sich gebracht.

Ein Umziehen in den Seminarraum oder sogar eine Absage auf Grund der Wetterlage kann vermieden werden. Ein Beispiel: das gemeinsame Sammeln und Kochen von Wildkräutern aus dem Wald ist ein Angebot, das gezielt auf 5te, also neu zusammen gewürfelte Klassen zugeschnitten ist. Die sich rasch entwickelnde Nachfrage kann

ten nicht länger befriedigt werden, da sich sowohl Küche als auch Seminarraum zu klein und unpraktisch für die Umsetzung erwiesen hatten. Ein Außenarbeitsplatz mit offener Feuerstelle stellte eine ideale Ergänzung zum bestehenden Gebäude des WPZ dar.

Ein Außenarbeitsplatz in Form eines Weidenbauprojektes ist ein hundertprozentig natürliches Bauwerk, das sowohl optisch als auch programmatisch sehr gut die Anliegen des WPZ ergänzt. Optisch, weil es ein im Verlauf der Jahreszeiten mitlebendes Bauwerk ist, programmatisch, weil man die Bauphase selbst zur „Aktion« machen konnte: helfende Hände (von Kindern und auch Erwachsenen) haben unter fachlich kompetenter Anleitung mitgebaut.

Zur offiziellen Übergabe enthüllte Gudrun Abeler das gestiftete Lions-Schild in Edelstahl. Alle Wuppertaler Lions und DG Heinz-Joachim Kersting wünschten viel Erfolg für das weitere Vorhaben.

**Ute Nolden-Seemann, WPZ**  
**Uwe Maedchen**



## Der Gesellschaft etwas zurück geben

# Lions spenden der Essener Tafel e.V. ein neues Kühlfahrzeug



v.l.: Rosemarie Engels, Heinz-Joachim Kersting, Willi Overbeck, Bischof Overbeck, Jörg Sartor. Foto: Nicole Cronauge

Lebensmittel einsammeln und verteilen – das ist die Hauptaufgabe von gut 122 ehrenamtlichen Mitarbeitern der Essener Tafel e.V. Täglich fahren sie verschiedene Lebensmittelmärkte, Großhändler, Betriebe und Bäckereien im ganzen Stadtgebiet an, von denen die Tafel überschüssige Lebensmittel unentgeltlich bezieht. Von dort bringen sie Brot, Obst, Gemüse und andere Nahrung zu über achtzig Verteilungsstellen und caritativen Einrichtungen in Essen und Umgebung. Damit die Lebensmittel bis zu ihrer Ausgabe an bedürftige Menschen genießbar bleiben, unterhält der e.V. fünf Kühlfahrzeuge, mit denen die Spenden transportiert werden können.

Durch eine gemeinsame Sponsoring-Aktion ermöglichten zehn Essener Lions- und ein Essener Leo-Club nun die Anschaffung eines sechsten Fahrzeuges im Gesamtwert von rund 44.000 Euro.

„Jedes unserer Fahrzeuge ist täglich zwischen sieben und acht Stunden auf der Straße“, so Jörg Sartor, Vorsitzender des Vereins. „Da die Wagen immer wieder von wechselnden

Mitarbeitern gefahren werden, sind sie schon nach wenigen Jahren zunehmend unzuverlässig und reparaturbedürftig. Im Prinzip müssten wir jährlich ein neues Auto anschaffen“, erklärt Sartor weiter.

Im vergangenen Jahr stellte die Essener Tafel daher einen Antrag auf Fördergelder bei der „Stiftunglife“, die seit vielen Jahren gemeinsam mit den örtlichen Lions-Clubs die Arbeit deutscher Tafeln unterstützt. Roland Schütz, Koordinator aller Lions-Aktivitäten in diesem Engagementfeld, wandte sich daraufhin an die Essener Clubs.

Gleichwohl sich die Lions im Essener Stadtgebiet und der näheren Umgebung bereits seit 1955 für humanitäre, soziale, medizinische, kulturelle oder Bildungszwecke engagieren, hat es bislang keine vergleichbare Spendenaktion gegeben.

„Es ist in mehrfacher Hinsicht eine einzigartige Aktivität“, so Willi Overbeck vom Lions-Club im Distrikt Westfalen/Ruhr.

„Es ist das erste Mal, dass die Essener Lions-Clubs gemeinsam eine Spende in dieser Größenordnung machen“. Während die Lions der Ruhrgebietsstadt rund dreiviertel der Anschaffungskosten übernahmen, steuerte auch der

Distrikt-Governor Westfalen-Ruhr, Heinz-Joachim Kersting einen Teil der Spendensumme aus seinem Verfügungsfond bei.

## Den Menschen in der Not eine Stimme geben

Die offizielle Übergabe des Fahrzeuges fand am vergangenen Mittwoch den 25. Mai, auf dem Gelände der Essener Tafel in Essen-Steele statt.

Auch Ruhrbischof Dr. Franz-Josef Overbeck nahm an dieser Veranstaltung teil. „Ich sehe es als eine meiner wichtigsten Aufgaben an, den Menschen in Not eine Stimme zu geben und ich bin dankbar dafür, dass ich mich in der Erfüllung dieser Aufgabe von vielen Hilfssystemen – zu denen auch die Essener Tafel e.V. gehört – getragen weiß“, freute sich Overbeck über das Engagement aller Beteiligten. Auch die „stille Hilfe“ der Lions sei von großer Bedeutung für die Gesellschaft, so der Bischof. Er „sehe darin ein Zeichen Ihres Glaubens“.

**Marie Schwinning**



**WIR SIND ONLINE!**

www.lcchamburg.de  
Anmeldung für Volunteers ab sofort möglich!  
Viel Spaß beim Lesen!

96 Hamburg 2013



Distrikt-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	20.06.2011	18.00 - 22.30	4. Kabinettsitzung mit Kabinetttübergabe	Gesellschaft Harmonie Gudrunstraße 9, Bochum
	21.09.2011	18.30-21.30	I. Kabinettsitzung	Ostring 28, Bochum (Stadtwerke Bochum)
	23.-25.09.2011		Jumelage Distrikt Ile de France-Quest	Witten

Club-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	02.06.2011	11.00 - 19.00	Lions-club Meinerzhagen Jazz-Frühshoppen Bigband Musik	Raukplatz am Rathaus, Kierspe
	18.06.2011	19.30	Lionsdamenclub Witten Rebecca-Hanf, Benefizsommerball	Universität Witten/Herdecke
	19.06.2011		Gründung Lions-Club Hagen-Asteria	
	23.06.2011	12.00	Lionsclub Wuppertal-Corona Benefiz Golfturnier Ansprechpartner Christiane Fuchs-Pagel, Telefon: 0202/450380	Golfclub Mettmann e.W. Oberschwarzbach 4a, Mettmann
	01.-04.07.2011	18.00 - 24.00	LC Iserlohn-Hemendis Sektstand auf dem Schützenfest des Iserlohner Bürger-Schützen-Vereins	Festgelände Alexanderhöhe Iserlohn
	02.07.2011		LC Herdecke 6. Benefiz Golfturnier	Märkischer Golfclub Hagen-Berchum
	08.07.2011	20.00	LC Werne an der Lipp Classic Night mit dem Landespolizei Orchester NRW	Freiluftbühne Werne
	15.07.2011	20.00	LC Bergischer Löwe Wuppertal 10. Benefizkonzert mit der Bigband der Polizei des Landes NRW	Schlosshof Lüntenbeck, Wuppertal
	08.10.2011		Charterfeier Lionsclub Ennepe-Ruhr-Audacia	

Leo-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	28.-29.05.2011		4. Distriktversammlung mit Ämterübergabe und Mitglieder und Amtsträgerschulung (MATS)	
24.06.2011	19.00	Leo-Club Mülheim an der Ruhr/Rumbach 35 Jahre Charterfeier	Mülheimer Rudergesellschaft, Mendener Str. 74, Mülheim a.d. Ruhr	

Aktuelle Termine finden Sie unter [www.lions-wr.de](http://www.lions-wr.de)

**In eigener Sache: Redaktionsschluss für die Juniausgabe ist am 10. Juni 2011!  
Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien zu übermitteln und  
Bilder in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern!**